

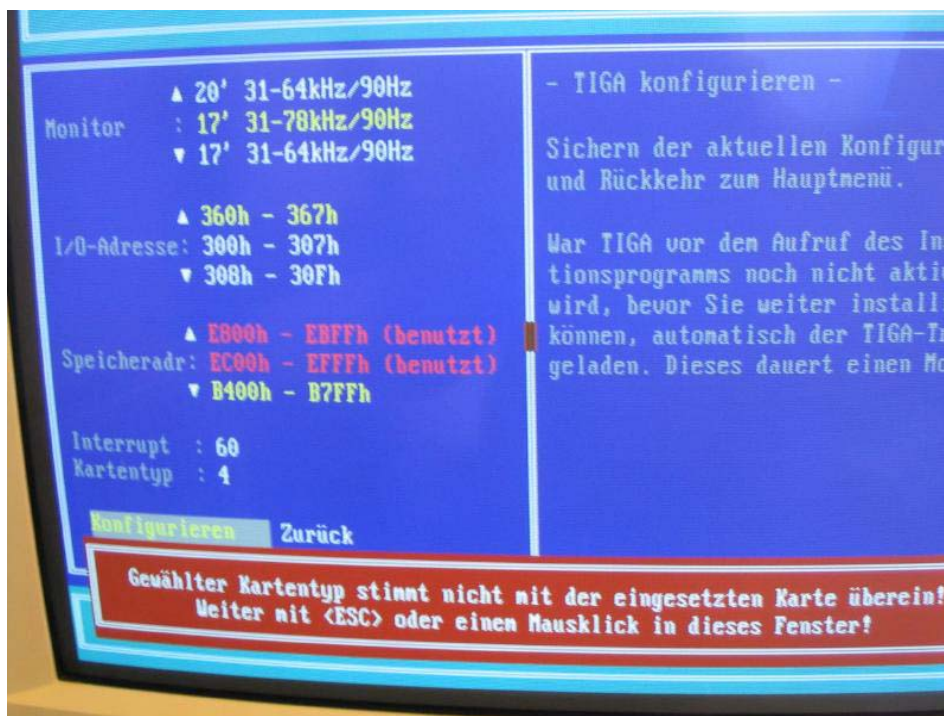
## Inbetriebnahme Grafikkarte

30.01.2007

Ach ja und die MIRO-Tiger4 ist mein Sorgenkind. Die Konfiguration macht weiter Probleme. Das Mäuseklavier ist nach Handbuch korrekt eingestellt:

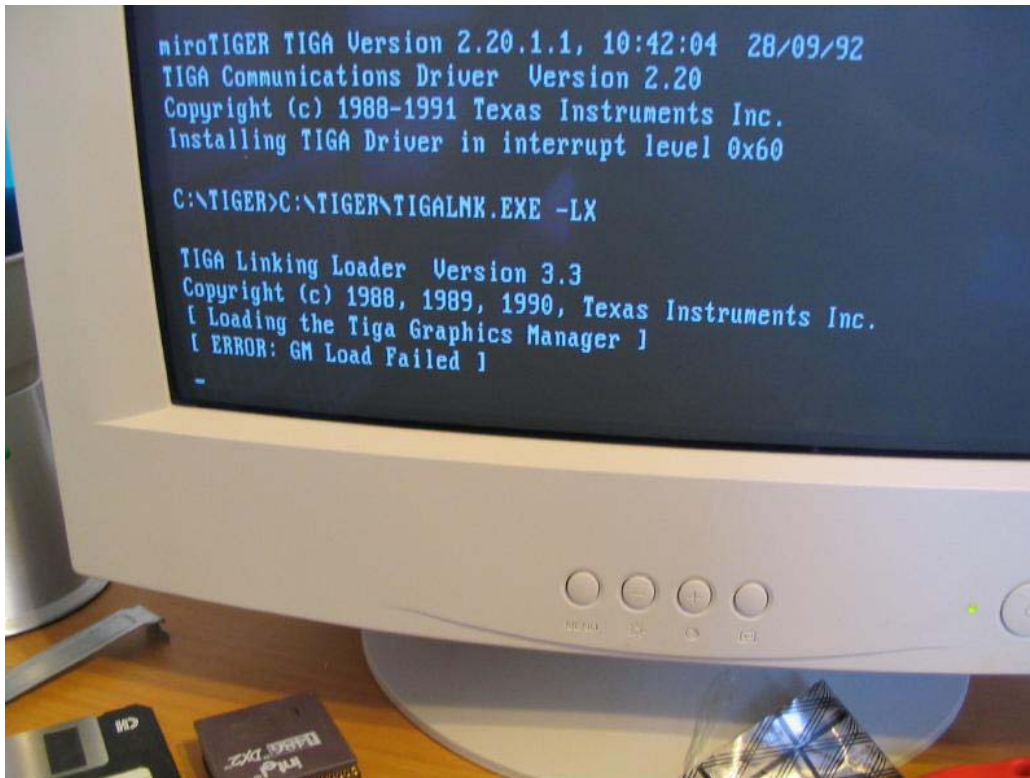


Nach durchprobieren der Einstellungen für die Speicherbereiche, habe ich nun eine gefunden, die zu funktionieren scheint:



Die hier gewählte Speicheradresse B400-B7FF muss noch in der CONFIG.SYS „excludet“ werden, dann kommt nach reboot die untenstehende rote Fehlermeldung nicht mehr.

Allerdings versucht das Konfigurationsprogramm nach Speichern der nun akzeptierten Konfiguration vergeblich den „Tiga Graphics Manager“ zu laden.



Der anschließende Kartentest sieht so aus:



Der Speichertest läuft durch, nur bringt er mir jetzt einen Fehler beim Test des RAMDAC. „Testpic“ und „Tigademo“ lassen die Kiste einfrieren, das ist aber nicht unerwartet nach dem fehlgeschlagenen Kartentest.

Ich glaube aber nicht, dass die Karte defekt ist. Meine zweite Karte zeigt identische Probleme. Die werden ja kaum beide kaputt sein und dann noch mit identischem Defekt.

To be continued...

06.02.2007 ☺☺☺

So langsam habe ich einen Verdacht. Die Symptome sind ja folgende:

Der Schalter 8 am Mäuseklavier ist lt. Handbuch für eine Tiger4 auf "on" zu setzen, für die TIGER8 und TIGER12 auf "off". TIGER8 und TIGER12 haben eine Speichererweiterung und einen modifizierten BIOS-Chip.

Meine Karten haben keine Speichererweiterung, die Karte ist IMHO somit eine TIGER4, der Schalter 8 ist auf "on" zu setzen. Das Konfigurationsprogramm beschwert sich aber bei korrekt geschaltetem Schalter 8 auf dem Mäuseklavier, dass dieser falsch gesetzt sei.

Setze ich den Schalter 8 bewusst falsch auf "off" und sage dem Konfigurationsprogramm, es hätte eine TIGER12 (TIGER8 geht auch nicht) zu konfigurieren, läuft die Konfiguration durch, der anschließende Kartentest endet logisch mit einem Speicherfehler. Die Speichergröße von 12MB ist nicht vorhanden, demzufolge fehlerhaft....

Es könnte also sein, die Karten sind TIGER12 und haben einen modifizierten BIOS-Chip, der dem Konfigurationsprogramm sagt, "he, ich bin eine TIGER12". Dann würde der Speicherriegel für die Speichererweiterung fehlen.

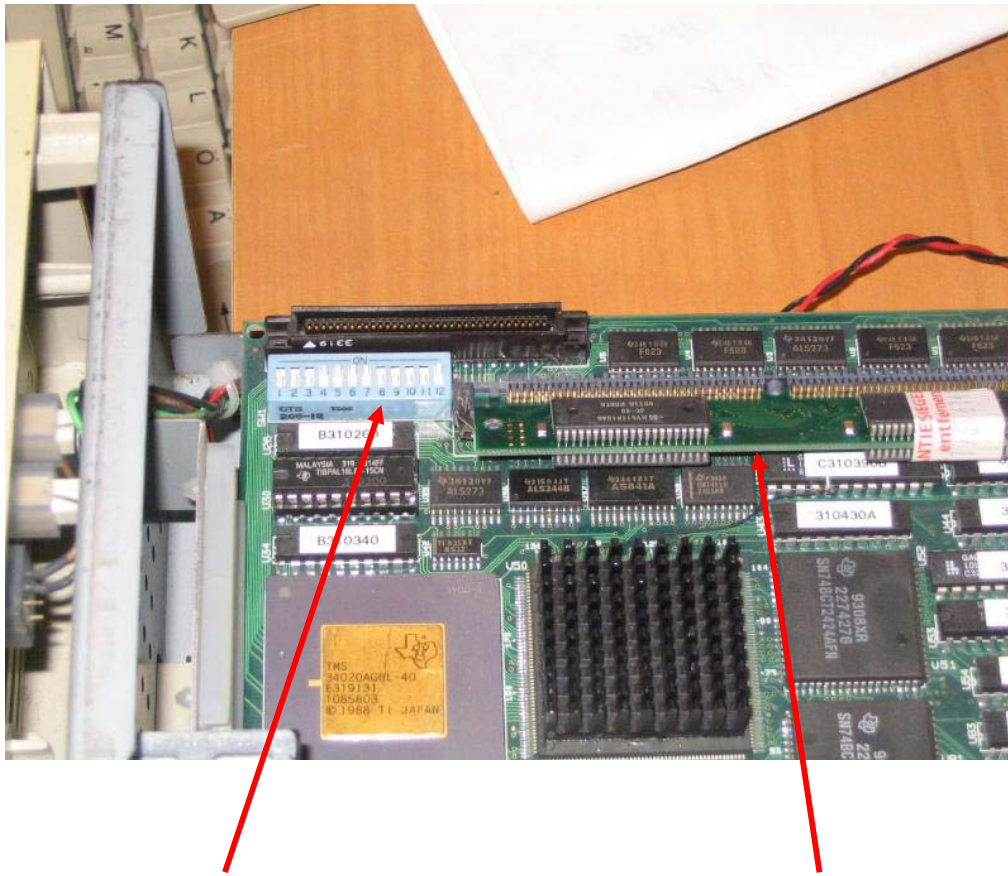
#### **Hypothese:**

Als die Karten ausgebaut und eingelagert wurden, hat irgendjemand die Speichererweiterung „umgenutzt“.

Also, auf ans Werk, den Fundus plündern:



Ein passender PS2-Riegel ward gefunden, passt auf die Karte wie ein Gesäß auf den Nachtopf. Schalter 8 auf dem Mäuseklavier umgestellt und wir haben statt einer TIGER4 eine TIGER12!!!



**Schalter 8 ->off**

**8MB PS2**

Schaumermal, was das Konfigurationsprogramm sagt:



Die Einstellungen wurde ohne Fehlermeldung akzeptiert.

Jetzt der Kartentest:



**ES IST NICHT ZU FASSEN, DIE KARTE IST INTAKT UND FUNKTIONIERT!!!!**

Jetzt das TIGADEMO, zuletzt gesehen ca. 1995:



Fast Lines